

„Aufbaumodul - Interkulturelles Training
im Gesundheitsbereich“

Vom 25. November – 27. November 2010
in Göttingen



„Aufbaumodul - Interkulturelles Training im Gesundheitsbereich“

Das deutsche Gesundheitswesen ist einem immensen Strukturwandel unterworfen. Verantwortlich hierfür sind neben der demographischen Entwicklung und neuer Arbeitszeitenregelung auch Migrationsbewegungen. Der Eintritt der ersten Migranten-generation in das Rentenalter zeigt im Bereich Pflege beispielhaft, welche Umwälzungen in den nächsten Jahren in der Gesundheitsbranche auf uns zukommen. Interkulturelle Kompetenz ist die neue Schlüsselqualifikation, die für Klinikpersonal, Ärzte und Pflege unerlässlich ist. Sei es bei der Integration ausländischer Assistenzärzte im Team oder in der Kommunikation mit der Patientin aus einer anderen Kultur – ohne die Fähigkeit, mit dem „Fremden“ erfolgreich zu interagieren, wird die Gesundheitsbranche nicht bestehen können.

Weiterbildung im Bereich „Interkulturelle Kommunikation“ ist somit unumgänglich. Mitarbeiter in der Krankenhausverwaltung, Ärzte, Pflegepersonal und sonstige im Gesundheitswesen Tätige müssen intern geschult werden oder eine Trainingsmaßnahme besuchen. Dafür werden interkulturelle Trainer/innen gebraucht, die speziell für diesen Bereich Weiterbildungen konzipieren und durchführen.

IKUD® Seminare bietet deshalb in Kooperation mit KomMedikus das Modul „Interkulturelles Training im Gesundheitsbereich“ an. Mit dieser Kooperation gelingt die auf dem Markt einzigartige Verknüpfung von Know-how des interkulturellen Trainerausbilders IKUD® Seminare und Spezialisten mit Praxiserfahrung aus der medizinischen Branche.

Dieses Modul vermittelt Ihnen die wesentlichen theoretischen und praktischen Kompetenzen für die Durchführung interkultureller Trainings in der Gesundheitsbranche. Der spezielle Input für den Kontext Klinik, Arztpraxis und Pflege(-Ausbildung) befähigt Sie, genau auf diesen Bereich zugeschnittene Fort- und Weiterbildungen durchzuführen.

Zulassungsbeschränkung & Inhalte

Zulassungsbeschränkung

Da es sich um ein spezielles Aufbau-Modul handelt, werden Kenntnisse im Bereich interkulturelles Training/interkulturelle Kommunikation vorausgesetzt. Teilnehmen können Absolventen der „Ausbildung zum interkulturellen Trainer (m/w) in 5 Modulen“ sowie der Veranstaltung „Interkulturelles Training – Einführung in Methoden“.

Inhalte

Gesundheit und Krankheit - kulturelle Sichten

Thematisiert werden kulturell differierende Sichtweisen von Gesundheit und Krankheit, z. B. die Frage der Ursachenzuschreibung und die Rollen von Arzt/Pflegepersonal/Patient. Dabei werden die Teilnehmer/innen hinsichtlich religiöser und kultureller Divergenzen sensibilisiert und bekommen konkrete Tipps für die Gestaltung eigener interkultureller Sensibilisierungstrainings.

Kommunikation in der Gesundheitsbranche - interkultureller Kontext

Kommunikative Kompetenzen sind im Klinikalltag und in der Arztpraxis unerlässlich. Das Aufbau-Modul vermittelt speziell für den interkulturellen Kontext Techniken wie „Aktives Zuhören“. Diese ermöglichen es den Teilnehmern/innen, zukünftig Gespräche effektiv zu gestalten – sowohl mit deutschen als auch mit ausländischen Patienten und Mitarbeitern.

Fallmethode und interkulturelle Konfliktlösung

Die Fallmethode ist gerade im medizinischen Bereich ideal, um (Konflikt-)Situationen alltäglicher interkultureller Begegnung zu analysieren und einen optimalen Lerneffekt zu erreichen. Deshalb widmen wir uns intensiv dieser Methode interkulturellen Trainings. Anhand konkreter Beispiele aus der Realität lernen und reflektieren die Teilnehmenden, wie Konflikte beispielsweise aus dem Klinikalltag auf kulturelle Dimensionen zurückgeführt werden können und wie man in Trainings selbst diese Kompetenz vermittelt. Der Umgang mit „schwierigen Patienten“ wird thematisiert und Empfehlungen für Multiplikatoren gegeben.

Methoden, Teilnehmerkreis & Unterkunft

Trainings für das medizinische Arbeitsfeld gestalten

Auch bei der Gestaltung von interkulturellen Trainings für medizinisches Personal ist die Zielgruppenanalyse eine wichtige Grundlage. Je nachdem, ob z. B. Assistenzärzte oder Verwaltungsmitarbeiter geschult werden sollen, muss eine Schulungsmaßnahme unterschiedlich aufgebaut werden.

Sie lernen

Das Aufbau-Modul vermittelt Ihnen, wie Sie speziell für eine Klientel aus der Gesundheitsbranche (Ärzte, Krankenhauspersonal, (Alten-)Pfleger/innen, Praxispersonal, Verwaltung usw.) qualitativ hochwertige Trainings eigenständig konzipieren und durchführen können. Sensibilisiert werden Sie in besonderem Maße für die Thematik im Gesundheitswesen. Die Themenbereiche „Krankheit“ und „Gesundheit“ sind kulturell geprägt – mit Ihrem neuen Wissen können Sie Teilnehmern in Weiterbildungen dies aufzeigen und speziell anhand von Kritischen Ereignissen interkulturelle Kompetenz für die alltägliche Arbeit mit Patienten und Kollegen vermitteln.

Methoden

Die Veranstaltung zeichnet sich durch Methodenvielfalt aus. Neben Gruppenarbeiten, Simulationen, Rollenspielen und Kommunikationsübungen vermitteln Ihnen kurze flankierende Vorträge den theoretischen Hintergrund und erleichtern so die Einordnung der Materialien.

Teilnehmerkreis

Angesprochen sind Personen, die als interner oder externer interkultureller Trainer (m/w), Coach oder Berater/in in der Gesundheitsbranche arbeiten oder dies zukünftig tun möchten. Das Aufbau-Modul in Kombination mit der Trainerausbildung und/oder dem Einführungsseminar ist ideal für Mitarbeiter/innen von Kliniken, Krankenhäusern und Arztpraxen, sowohl auf der Ebene Arzt / Pflegepersonal als auch Verwaltung und Weiterbildung. Es können auch Multiplikatoren und Tutoren teilnehmen, die als ausgebildete interkulturelle Trainer/innen zukünftig innerhalb der Klinik Schulungen durchführen.

Qualitätssicherung

IKUD® Seminare ist zugelassener Bildungsträger nach AZWW, offiziell akkreditierter Anbieter von Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten des Instituts für Qualitätsentwicklung Wiesbaden (§ 1 Abs. 2 iVm. §§ 9-11 IQVO) sowie durch die Deutsche Gesellschaft für interkulturelle Trainingsqualität e.V. (dgikt) offiziell geprüft und zertifiziert.

Zertifiziert durch:



In Kooperation mit:



Projektförderung durch:



Ein Unternehmen von:



Organisatorisches

Dauer	3 Tage
Termin	25. November – 27. November 2010 25.11. 11.00 – 18.30 26.11. 09.00 - 17.00 27.11. 09.00 - 16.00
Ort	Göttingen
Teilnehmeranzahl	Maximal 12
Dozenten	Alexander Reeb (M.A.), Jiri Burgerstein (M.A) und Irena Angelovski (Dipl. Päd.)
Veranstaltungsort	Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen e.V.
Anmeldeschluss	10.11.2010
Teilnahmegebühr	880,- € zzgl. MwSt.

Im Preis enthalten sind neben allen Material-, Handout- und Zertifizierungskosten auch die komplette Tagungsverpflegung inkl. Gebäck, Getränken und Obst. Der Preis beinhaltet jedoch weder Mittag- noch Abendessen sowie auch keine Kosten für die Übernachtung. Bei der Auswahl von Übernachtungen unterstützen wir Sie gerne.

**Informationen
und Anmeldung** IKUD® Seminare
Düstere Straße 21
37073 Göttingen

Fon +49(0)551 | 38 11 27 8
Fax +49(0)551 | 38 11 27 9

www.ikud-seminare.de
info@ikud-seminare.de

Für die Anmeldung gelten unsere beigefügten
allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Anmeldeformular Seminar: „Aufbaumodul - Interkulturelles Training im Gesundheitsbereich“

Zu dem angebotenen Seminar von IKUD® Seminare am
25. November – 27. November 2010 in Göttingen melde
ich mich hiermit verbindlich an.

Name _____

Vorname _____

Firma/Organisation _____

Position/Abteilung _____

Straße/Nr. bzw. Postfach _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Telefon | Fax _____

Die Teilnahmegebühr beträgt 880,- € zzgl. MwSt.
Tagungsverpflegung ist inkl.; Kosten für Mittag- und
Abendessen sowie Übernachtung sind nicht enthalten.

Ort _____

Datum _____

Unterschrift/Stempel _____

Bitte per Fax an + 49(0)551 | 38 11 27 9 oder per Post an:
IKUD® Seminare | Düstere Straße 21 | 37073 Göttingen

Bemerkungen _____

Die dem Anmeldeformular beigefügten AGB von KUD® Seminare habe ich gelesen und ich erkenne
diese mit der Anmeldung an.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für offene Veranstaltungen von IKUD® Seminare

Anmeldung

Durch das Ausfüllen des Online-Formulars, der Zusendung eines Anmeldefaxes oder sonstiger schriftlicher Bestätigung sowie einer telefonischen Anmeldung bieten Sie IKUD® Seminare den Abschluss eines Seminarvertrages an. Durch eine schriftliche Bestätigung (E-Mail oder Post) dieser Anmeldung durch IKUD® Seminare kommt ein rechtsgültiger Vertrag zustande. Die Anzahl der SeminarteilnehmerInnen ist begrenzt. Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt nach ihrem zeitlichen Eingang. Es empfiehlt sich, eine Anmeldung bis spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn abzugeben.

Mindestteilnehmerzahl / Ausfall des Seminars

Für die Durchführung eines Seminars ist eine Mindestzahl an TeilnehmerInnen nötig. In vielen Fällen ist diese Mindestzahl bereits in der Ausschreibung angegeben. In den übrigen Fällen können Sie diese Mindestteilnehmerzahl von uns erfragen. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behalten wir uns aus didaktischen und organisatorischen Gründen vor, von dem bereits geschlossenen Seminarvertrag zurück zu treten. Sie erhalten in diesem Fall bis spätestens sieben Tage vor dem angesetzten Termin telefonisch oder schriftliche Informationen (E-Mail oder Post) über den Ausfall. Wir bemühen uns, Ihnen in diesem Fall eine gleichwertige Alternative anzubieten.

Ein weiterer Anspruch auf Ersatz jedweder Art besteht nicht. Bereits gezahlte Gebühren erstatten wir Ihnen bei Ausfall innerhalb von zwei Wochen ohne jegliche Abzüge.

Rücktritt / Umbuchung

Sie können Ihre Anmeldung vor Seminarbeginn jederzeit zurücknehmen. Eine Stornierung bis sechs Wochen vor Seminarbeginn ist kostenfrei. Erfolgt die Stornierung später als sechs Wochen vor Seminarbeginn, so berechnen wir Ihnen folgende Stornogebühren:
Stornierung unter sechs Wochen vor Seminarbeginn 25% des Seminarpreises. Stornierung unter vier bis drei Wochen vor Seminarbeginn 50% des Seminarpreises. Stornierung unter drei bis eine Woche vor Seminarbeginn 75% des Seminarpreises. Stornierung unter einer Woche vor Seminarbeginn 100% des Seminarpreises.

Übertragung auf ein anderes Seminar

Bis zu sechs Wochen vor Seminarbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenfrei auf ein später stattfindendes Seminar übertragen. Für die Übertragung unter sechs Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir eine Umbuchungsgebühr von 15% des Seminarpreises, bei einer Übertragung unter vier Wochen fallen 25% Umbuchungsgebühr an. Eine Übertragung unter drei Wochen vor Seminarbeginn ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit der (schriftlichen) Stornierung ist ihr Eingang bei IKUD® Seminare.

Die Stornogebühr entfällt, wenn der gemeldete Teilnehmer durch eine andere Person ersetzt wird.

Zahlung

Alle angegebenen Preise verstehen sich falls nicht ausdrücklich anderweitig ausgewiesen in Euro zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer. Unterkunft und Verpflegung sind – falls nicht extra angegeben – nicht in den Seminarpreisen enthalten. Die Zahlung für das gewünschte Seminar hat vor Seminarbeginn zu erfolgen und ist in der Regel in der Ausschreibung oder der Anmeldebestätigung ausdrücklich geregelt. Die Gewährung bestimmter Rabatte ist i. d. R. an eine Zahlungsfrist gebunden.

Erfolgt die Zahlung später verfällt der Anspruch auf die Gewährung des offerierten Rabattes.

Erfüllung / Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Ansprüche und Rechtsstreitigkeiten einschließlich Wechsel- und Urkundenprozesse ist Göttingen.

Salvatorische Klausel

Sollte eine dieser Klauseln unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Die Parteien verpflichten sich, in einem derartigen Fall eine wirksame oder durchführbare Bestimmung an die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren zu setzen, die den Interessen beider Parteien am nächsten kommt.

Auf das Vertragsverhältnis mit IKUD® Seminare findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung (Stand: 24. Februar 2009).